

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung

<b>Gremium:</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, den 15. September 2014</b>
<b>Sitzungsraum:</b>	<b>Mehrzweckraum</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>21.45 Uhr</b>

**A) Öffentlicher Teil****Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister Thomas Barth begrüßt als Vorsitzender um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

Der Vorsitzende informiert, dass die Sitzung akustisch aufgezeichnet wird.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

**Öffentlich:**

01.	<b>Eröffnung und Begrüßung</b>
02.	<b>Verpflichtung eines Ratsmitglieds</b>
03.	<b>Geschäftsordnung des Gemeinderats Stackeden-Elsheim</b>
04.	<b>2. Nachtragshaushalt 2014</b>
05.	<b>Vergabe der Grundstücke im Kleinfeld III, 2. BA</b>
06.	<b>Zweckverband Kommunale Anteilseigner für Energieverteilnetze und Energieversorgung Nieder-Olm</b>
07.	<b>Zwergenhaus</b>
08.	<b>Energetische Sanierung der Selztalhalle</b>

09.	<b>Friedhofshalle Stackeden</b>
10.	<b>Neuaufstellung des Regionalplans Rheinhessen-Nahe</b>
11.	<b>Flächennutzungsplan 2015 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm</b>
12.	<b>Bebauungsplan „Effengraben“</b>
13.	<b>Bebauungsplan „Weiherborn II“</b>
14.	<b>Bebauungsplan „Effengraben“, Verlängerung der Veränderungssperre</b>
15.	<b>Ehrenamtsförderung</b>
16.	<b>Verlegung einer Versorgungsleitung der WVR von Bubenheim nach Stackeden-Elshem</b>
17.	<b>Erschließung des Baugebiets „Kleinfeld III – 2. BA“</b>
18.	<b>Informationen</b>
19.	<b>Anträge / Anfragen</b>
20.	<b>Mitteilungen / Verschiedenes</b>
21.	<b>Einwohnerfragestunde</b>

**Nicht-öffentlich:**

22.	<b>Personalangelegenheiten</b>
23.	<b>Grundstücksangelegenheiten</b>
24.	<b>Vertragsangelegenheiten</b>
25.	<b>Bauanträge und -voranfragen</b>
26.	<b>Mitteilungen / Verschiedenes</b>

**TOP 01: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Thomas Barth begrüßt Herrn Dvorak und Frau Malkewitz von der VG, die Ratsmitglieder, Frau Dörr von der AZ, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Seniorenvertreter Rathgeb. Besonders begrüßt er Ratsmitglied Ellen Willersinn, die Mutter der frisch gewählten Rhein Hessischen Weinkönigin. Der Vorsitzende beglückwünscht alle Ratsmitglieder, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

### **TOP 02: Verpflichtung eines Ratsmitglieds**

Der Vorsitzende vereidigt Maximilian Bernhard per Handschlag als Ratsmitglied.

### **TOP 03: Geschäftsordnung des Gemeinderates**

Der Vorsitzende legt eine Geschäftsordnung vor, die Änderungswünsche auf Antrag der SPD-Fraktion berücksichtigt. So wird künftig die Einwohnerfragestunde am Beginn einer jeden Sitzung stattfinden. Ebenso wird die Niederschrift mit dem nicht-öff. Teil an alle Ratsmitglieder versandt. Darüber hinaus wird neben dem Wort „Fraktion“ auch das Wort „politische Gruppe“ neu eingeführt.

Herr Goldschmitt dankt namens der SPD-Fraktion für die konstruktive Zusammenarbeit in der entsprechenden Ausschussberatung.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

### **TOP 04: Nachtragshaushalt 2014**

Der Vorsitzende erläutert die Änderungen des Nachtragshaushalts 2014.

Neubau Zwergenhaus +650.000 EUR

Spielplatz Birkenstraße + 30.000 EUR

Energetische Sanierung Selztalhalle +300.000 EUR (-150.000 EUR Zuschuss)

Amtshaus + 300.000 EUR (-180.000 EUR)

Anbau Vereinsheim -250.000 EUR

Christian Goldschmitt (SPD) sagt, dass die geplante Kreditaufnahme über 1,1 Mio. EUR sehr hoch ist. Dieses Jahr sind noch Einnahmen durch den Verkauf von Kleinfeld III gegeben, aber nächstes Jahr wird es keine größeren Einnahmen geben; deshalb schlägt er vor, darauf zu achten, dass nächstes Jahr die Kosten für das Budget nicht wieder übermäßig steigen sollten.

Dieter Laukhardt stimmt diesem zu und hofft auch, dass das Darlehen nächstes Jahr nicht gebraucht wird.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Nachtragshaushaltsplan zuzustimmen.

### **TOP 05: Vergabe der Grundstücke im Kleinfeld III 2. BA**

Der Vorsitzende erklärt das öffentliche Losverfahren zur Verteilung der Bauplätze in Neubaugebiet Kleinfeld III.

Es sind 15 zu vergebende Bauplätze für Gebäude vorhanden. Es wurden Listen angelegt und an die Bewerber verschickt. Dazu gab es 54 Rückläufe. Die VG-Verwaltung hat auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses im Mai d.J. Punkte vergeben. Da einige Anwerber die gleiche Punktzahl erreicht haben, soll nun durch ein Losverfahren die Vergabe der Listennummern festgelegt werden.

*19.23 Uhr, Erika Doll, Gabriele Schwerdt, Heidi Burkhart und Christian Goldschmitt nehmen im Zuschauerraum Platz.*

Die Mitglieder des Gemeinderates bestimmen Alexandra Stabel und Nicole Himmelbach zu Helferinnen des Losverfahrens. Thomas Barth öffnet die versiegelten Umschläge. Er entnimmt die ebenfalls verschlossenen Lose, die von den Assistentinnen geöffnet und dokumentiert werden. Aus Datenschutzgründen wird das Losverfahren anonym durchgeführt:

Umschlag Nr. 1, Listenplatz 3 – 5  
Nr. (alt) 4 = (neu) 3, Nr. 5 = 4, Nr. 3 = 5

Umschlag Nr. 2, Listenplatz 5 – 10  
Nr. 7 = 6, Nr. 9 = 7, Nr. 8 = 8, Nr. 6 = 9, Nr. 10 = 10

Umschlag Nr. 3, Listenplatz 11 – 14  
Nr. 12 = 11, Nr. 13 = 12, Nr. 14 = 13, Nr. Nr. 11 = 14

Umschlag Nr. 4, Listenplatz 15 – 21  
Nr. 18 = 15, Nr. 20 = 16, Nr. 16 = 17, Nr. 19 = 18, Nr. 21 = 19, Nr. 15 = 20, Nr. 17 = 21

Umschlag Nr. 5, Listenplatz 22 – 23  
Nr. 23 = 22, Nr. 22 = 23

Umschlag Nr. 6, Listenplatz 24 – 26  
25 = 24, 26 = 25, 24 = 26

Umschlag Nr. 7, Listenplatz 27 – 31  
31 = 27, 28 = 28, 29 = 29, 30 = 30, 27 = 31

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Ergebnis des Losverfahrens zu.

Herr Dvorak sagt zum weiteren Procedere, dass die Bewerber noch diese Woche angeschrieben werden, so dass der Grundstücksverkauf noch in diesem Jahr vollzogen werden kann.

*19.35 Uhr, Herr Dvorak verlässt die Sitzung.*

*19.36 Uhr, Erika Doll, Gabriele Schwerdt, Heidi Burkhardt und Christian Goldschmitt nehmen wieder an der Sitzung teil.*

### **TOP 06: Zweckverband Kommunale Anteilseigner für Energieverteilnetze und Energieversorgung Nieder-Olm**

Neben dem Ortsbürgermeister als geborenes Mitglied hat der Gemeinderat 3 weitere Mitglieder zu benennen. Der Vorsitzende schlägt vor, dass die CDU-Fraktion 1 weiteres stellv. Mitglied und die SPD-Fraktion 1 Mitglied und ein stellv. Mitglied entsendet. Der Rat stimmt dem Vorschlag zu.

Die CDU-Fraktion schlägt als Stellvertreter des Bürgermeisters Wolfgang Ruf vor, die SPD-Fraktion als Vertreter Christian Goldschmitt und als dessen Stellvertreter Manfred Rau. Die Frage des Vorsitzenden, ob dies als gemeinsamer Wahlvorschlag offen abgestimmt werden könne, wird vom Gemeinderat bejaht.

**Beschluss:** Der Gemeinderat wählt einstimmig per Handzeichen die Herren Ruf, Goldschmitt und Rau zum weiteren Vertreter bzw. Stellvertretern des Zweckverbands.

### **TOP 07: Neubau Zwergenhaus**

Der Vorsitzende stellt die Angebote der Firmen zum Bau der Außenanlagen vor.

**Beschluss 7a:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten an die günstigst bietende Firma Münch aus Stackeden-Elshem zum Preis von brutto 119.511,22 € zu vergeben.

Der Vorsitzende stellt das Angebot zur Anbindung Heizungstechnik vor.

**Beschluss 7b:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Auftragsvergabe an die Firma Saling zum Bruttopreis von 8.800 € zu vergeben.

Der Vorsitzende bittet als weitere Vergabe die Anbringung von Jalousien für den U3-Bereich. Hierfür liegt ein Angebot über 4.755,44 € der Firma Ranft Klein-Winternheim vor.

**Beschluss 7c:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jalousien an die o.g. Firma zu beauftragen.

### **TOP 08: Energetische Sanierung der Selztalhalle**

Der Beigeordnete Wolfgang Ruf informiert die Anwesenden über das Fortschreiten der Sanierungsarbeiten:

Es wurde damit angefangen, die Wand hinten in der Halle trocken zu legen. Ein verrutschtes Regenfallrohr hatte die Nässe verursacht. Die Befüllarbeiten am Fundament zum Sportlereingang schreiten voran. Eventuell werden Elemente aus dem alten Zwergenhaus verwendet, damit wurde die Firma Voss beauftragt. Angebote für die Verglasung werden eingeholt.

### **TOP 09: Anschaffungen Friedhofshalle Stackeden**

Für die neue Friedhofshalle in Stackeden sollen noch Urnen- und 5 Edelstahlkerzenständer sowie ein Kondolenzpult angeschafft werden. Es liegt ein Angebot der Firma Hopf in der Höhe von 3.806,10 € vor.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot der Firma Hopf anzunehmen.

### **TOP 10: Neuauflistung des Regionalplans Rheinhessen-Nahe**

Der Vorsitzende erläutert zum Sachbericht, dass die Ortsgemeinde gemäß vorliegender Planung das Signet „W“ dazubekommen soll, weil wir mit dem Busbahnhof eine optimale Verkehrsanbindung haben. Durch dieses Signet ist eine maßvolle Entwicklung über den Eigenbedarf hinaus möglich.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig im Rahmen des Anhörungsverfahrens nach § 10 Abs. 1 Landesplanungsgesetz dem Entwurf der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe zum neuen Regionalplan zuzustimmen.

### **TOP 11 A: Flächennutzungsplan 2015 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, 6. Änderung**

Der Vorsitzende informiert, dass im Gewerbegebiet „An der Steig“ eine gewerbliche Baufläche von 0,7 ha in Mischbaufläche umgewandelt werden soll. Entlang der Friedhofsstraße wird eine Wohnbaufläche von 0,55 ha neu ausgewiesen. Hierfür wird eine „Grünfläche Friedhof“ wieder in Fläche für die Landwirtschaft umgewidmet. Im Kleinfeld III werden 1,9 ha geplante Wohnbaufläche in Wohnbauflächenbestand umgewidmet, sowie 0,3 ha Wohnbaufläche neu ausgewiesen.

Die SPD-Fraktion beantragt Sitzungsunterbrechung zur abschließenden Beratung dieses Punktes.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung beantragt die SPD-Fraktion die separate Abstimmung des Punktes „An der Steig“. Der Vorsitzende sagt dies zu.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der vorgelegten 6. Änderung außer dem Punkt „An der Steig“ zuzustimmen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei 9 Ja- und 8 Nein-Stimmen die Umwandlung der Gewerbefläche „An der Steig“ in „Mischbaufläche“.

## **TOP 11 B: Flächennutzungsplan 2015 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, 7. Änderung**

Der Vorsitzende informiert, dass im Bereich des Friedhofs im Ortsteil Stackeden eine Grünfläche mit der Widmung „Friedhof“ in gemischte Baufläche umgewidmet werden soll. Ebenso im Bereich „Knichel“ werden 1,53 ha von Flächen für die Landwirtschaft in Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Jugend- und Senioren, Sport und Freizeit“ umgewidmet. Gleichzeitig erfolgt eine Anpassung der Zweckbestimmung der nördlich angrenzenden Fläche für den Gemeinbedarf von Bauhof, Sport, Freizeit in „Sport und Freizeit“. Im Neubaugebiet „Kleinfeld III“ wird eine Fläche für die Landwirtschaft in Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Versickerungsfläche“ umgewandelt. Zur Verlegung der Sternwarte von Klein-Winternheim nach Stackeden-Elsheim an die Warte muss eine Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Sternwarte“ ausgewiesen werden. Hier spricht sich jedoch der Vorsitzende dafür aus, diesen Punkt solange zurückzustellen, bis die Wegerechtssituation an anderer Stelle geklärt ist.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig den oben genannten Änderungen in der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2015 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm mit der vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Änderung zuzustimmen.

## **TOP 12: Bebauungsplan Effengraben – Teil 1**

Beigeordneter Ruf informiert die Anwesenden über den Vorschlag der VG und ISU, dass der 3 m breite Grünstreifen rechts des Weges herausgenommen werden soll, da diese Fläche teilweise im Bestand versiegelt ist; auch die Kreisverwaltung empfiehlt den Wegfall dieses Grünstreifens.

In der Stellungnahme der LWK werden entlang der Eingrünung des ausgewiesenen Gebietes ein Feldweg und ein Wendeweg gefordert.

Herr Goldschmitt fragt nach, wie Forderungen der LWK Rechnung getragen wird, Herr Ruf erklärt, dass die Anregungen seitens des Planungsbüros in den Plan eingearbeitet werden.

Herr Laukhardt befindet es für gut, dass die Verwaltung hier aufpasst hat.

- a) Der Gemeinderat stellt fest, dass aus der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Anregungen vorgetragen wurden. Ein Beschluss ist nicht erforderlich.
- b) **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig zu den vorgetragenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind Die planungsrelevanten Anregungen werden in die Planung zur Offenlage eingearbeitet. Die Auswertung und die Beschlüsse sind Bestandteil dieses Beschlusses.
- c) **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Offenlage des Bebauungsplans „Effengraben – Teil 1“. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird gleichzeitig mit der Offenlage durchgeführt.

### ***TOP 13: Bebauungsplan Weiherborn II, Verlängerung Veränderungssperre***

Es wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, bestehend aus je 1 Ratsmitglied der im Gemeinderat vertretenen Parteien. Aufgabe dieser Gruppe ist es, die Inhalte des Bebauungsplans zu erarbeiten. Der Vorsitzende bittet um Benennung der Mitglieder an der nächsten Ratssitzung.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Veränderungssperresatzung für den Bereich des künftigen Bebauungsplans „Weiherborn II“ gemäß § 17 Abs. 1 BauGB um ein Jahr zu verlängern.

### ***TOP 14: Bebauungsplan Effengraben, Verlängerung Veränderungssperre***

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Veränderungssperresatzung für den Bereich des künftigen Bebauungsplans „Effengraben“ gemäß § 17 Abs. 1 BauGB um ein Jahr zu verlängern.

### ***TOP 15: Ehrenamtsförderung***

KiStE hat Angebote für einen Vorhang in der Burgscheune eingeholt, wobei hier die Kosten noch nicht klar sind.

Dieter Laukhardt schlägt vor, dass bei weiterem Vorgehen Auswirkungen auf die Akustik berücksichtigt werden sollten.

Es ist kein Beschluss erforderlich, da der Antrag noch nicht vorliegt.

### ***TOP 16: Verlegung einer Versorgungsleitung der WVR von Bubenheim nach Stackeden-Elsheim***

Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser Punkt als „Grundstücksangelegenheit“ im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln ist.

### ***TOP 17 Erschließung des Baugebietes „Kleinfeld III – 2. BA“***

*20.05 Uhr Erika Doll, Christian Goldschmitt, Gabriele Schwerdt und Heidi Burkhardt nehmen im Zuschauerraum Platz.*

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erschließung der Grundstücke des Baugebietes „Kleinfeld III – Teil 2“ den Erlass von Ablösebestimmungen i.H.v. 73,13 EUR/m<sup>2</sup> gemäß der vorliegenden Berechnung.

*20.10 Uhr Erika Doll, Christian Goldschmitt, Gabi Schwerdt und Heidi Burkhardt nehmen wieder an Ratstisch Platz.*

## **TOP 18: Informationen**

- Sanierung Vereinsheim und Bau einer Sporthalle  
Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauantrag gestellt worden ist.

- Erhaltungs- und Gestaltungssatzung:  
Der Vorsitzende informiert darüber, dass mittelfristig eine Fortschreibung der mittlerweile in die Jahre gekommenen Satzung ansteht. Insbesondere die textlichen Festsetzungen sollten den baulichen Erfordernissen der Zeit angepasst werden. Auch ist über eine Veränderung des Satzungsgebiets nachzudenken. Eine entsprechende Arbeitsgruppe könnte hier Vorarbeit leisten.

- Eilentscheidung:  
Der Vorsitzende teilt mit, dass er am 25.08. gem. §48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten die im Ferienparlament angekündigte Eilentscheidung bzgl. der Asphaltierung des Weges hinter dem Zwergenhaus (Außengelände u. Verbindung zum HdK) vorgenommen hat. Der Auftrag wurde an die günstigst bietende Fa. Rodenbusch zu einem Angebotspreis v. 11.078,90 EUR vergeben. Die Entscheidung wurde notwendig, weil die Firma nur letzte und diese Woche den Auftrag ausführen konnte bzw. kann. Der Rat nimmt dies zur Kenntnis.

## **TOP 19: Anträge / Anfragen**

Die FDP im Gemeinderat Stackeden-Elsheim stellt folgenden Antrag:

Im Nachtragshaushalt 2014 wird ein Anfangs- Budget für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für beide Ortsteile eingestellt, damit die Probleme des fließenden und ruhenden Verkehrs aufgegriffen werden können.

Begründung:

Der erfreuliche Zuzug in unsere Gemeinde in den letzten Jahren hat zu zusätzlichen Belastungen durch immer mehr Autos geführt. Das wirkt sich sowohl in der Parkplatzsituation und Lärmbelastung aus, als auch bei Notfalleinsätzen, wenn Rettungsfahrzeuge kaum oder verspätet zu Unfallstellen durchkommen. Es ist daher notwendig, eine Gesamtkonzeption für beide Ortsteile zu erarbeiten, um sie in einer breiten Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren.

Jürgen Klonek erläutert dazu: Es soll im neuen Haushalt Mittel für eine Beratung für die Verkehrssituation bereitgestellt werden. Besonders die Bushaltestelle an der Kreuznacher Straße und die Parksituation in der Kleingasse sind sehr problematisch. Durch die Kleingasse kommt bei parkenden Autos keine Feuerwehr oder ein Notarztwagen durch.

Sönke Krützfeld (SPD) teilt mit, dass er diesbezüglich bereits Einwände seitens des SEB der Grundschule gegenüber der ORN/RNN vorgetragen habe.

Dieter Laukhardt (CDU) schlägt vor, hierfür auch evtl. Studierende in Abschlussarbeit einzuschalten.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag der FDP für das Haushaltsjahr 2015 anzunehmen.

Bezüglich der Anfrage der SPD-Fraktion zur finalen Baubetreuung verweist der Vorsitzende auf die vorliegende schriftliche Beantwortung. Auf Nachfrage der SPD-Fraktion teilt er mit, dass die Geschäftsordnung nur die schriftliche oder mündliche Beantwortung zulasse.

Herr Goldschmitt fragt außerdem nach einem Brief von Herrn Müller an Freunde, in dem dieser schwere Vorwürfe gegen die SPD erhebt. Herr Barth antwortet, dass ihm dieses Schreiben nicht bekannt sei.

### **TOP 20: Mitteilungen / Verschiedenes**

Herr Barth berichtet von einem Brief einer ehemaligen langjährigen Grundschullehrerin, Frau Gleißner, und richtet dem Rat schöne Grüße von ihr aus.

Bernd Schuchhardt, neuer Bürgermeister in Wilblich hat angefragt, ob eine Wiederbelebung der Partnerschaft gemacht werden soll. Dies wäre z.B. in Form einer Bürgerreise zum 25-jährigen Jubiläum der Wiedervereinigung im kommenden Jahr möglich. Der Vorsitzende schlägt vor, eine Delegation zu bilden, und bittet um namentliche Vorschläge bzw. Interessensbekundungen bis zum nächsten Rat.

Ferner teilt der Vorsitzende mit,

- dass der HA abschließend eine Spende des Weinguts Doll-Göth über 262,50 EUR angenommen hat.
- dass am Di., 16.09., um 17.00 Uhr auf dem Spielplatz Birkenstraße eine kleine Einweihungsfeier stattfindet,
- dass am 17. 09. der Empfang der Weinkönigin Isabelle Willersinn in der Burgscheune stattfinden wird.
- dass am Samstag den 13. 09. in Rupt-sur-Moselle das neue Feuerwehr-Gerätehaus eingeweiht wurde und eine Delegation der Gemeinde teilgenommen hatte.
- dass am 17.10. um 19.00 Uhr die Telekom im Mehrzweckraum eine Informationsveranstaltung zum neu verlegten VDSL macht.
- dass die Mountainbikestrecke fortschreitet und teilweise schon ausprobiert wurde.
- dass Wolfgang Ruf mit den Landfrauen die Küche im Amtshaus besichtigt hat.
- dass die Selztal-Terroirroute als Prämiumwanderweg für zuschussfähig erklärt wurde und der entsprechende Antrag gestellt wurde. Hierzu soll im Oktober/November eine entsprechende Ausschusssitzung mit Bürgerinformation stattfinden.

Herr Paschke sagt, dass die Bestuhlung in der Friedhofskapelle erweitert werden sollte, bei der letzten großen Beerdigung mussten viele draußen stehen. Herr Barth verspricht mittelfristige Abhilfe.

Frau Burkhardt bemängelt, dass das Außenlicht beim Sportlereingang/Selztalhalle nicht funktioniert.

Herr Rau schlägt vor, das STOP-Schild in der Talstraße zu entfernen, weil dort sowieso niemand stehen bleibt. Außerdem bittet er die Verwaltung um Aufstellung einer Liste aller Gemeindegrundstücke.

## **TOP 21: Einwohnerfragestunde**

Herr Fuchs fragt nach einem Beschluss letzten Jahres, ob die Sitzungen akustisch aufgezeichnet werden. Der Vorsitzende weist auf das Aufnahmegerät hin. Herr Fuchs schlägt Namensschilder mit Hinweis auf die Partei für die Gemeinderäte vor. Für das Protokoll: Wenn Bürger fragen, sollten sie ihren Namen nennen, und die Antwort sollte aufgenommen werden. Herr Rathgeb fragt nach den Fitnessgeräten, die angeschafft wurden. Herr Barth erklärt, dass zur Zeit Mähzeit ist und aus diesem Grund sie erst im Frühjahr nächsten Jahres aufgestellt werden sollen, zumal der Bürgermeister versucht, diese Maßnahme als generationenübergreifendes Projekt (neben dem naturnahen Spielraum für Kinder und Jugendliche) zuschussfähig zu machen.

Der öffentliche Teil endet um 20.30 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführerin:

---